

Sport

Turniere • News • Infos

SCHNELL IM TÖLT
Uli Reber und Dröfn siegten im
spannenden Tölt-T3-Bewerb!

Weikersdorfer Hallencup

Ende Februar und Anfang März wurde in jeweils zwei Teilbewerben der Weikersdorfer Hallencup ausgetragen und zu diesem Anlass auch die Neuübernahme der Familie Preimesberger gefeiert.

Im Zuge des ersten Teilbewerbes vom 23. bis 24. Februar fand am Freitagabend auch die Eröffnung der neuen Riderslounge statt. Familie Preimesberger, die neuen Besitzer des Turnierstalles, haben in das moderne aber gemütliche neue Lokal zu einem interessanten Abend mit Reitvorführungen, gutem Essen und kalten Getränken geladen.

Vor allem Sonja Grossauer und Don Dolany dürften sich auf der Anlage besonders wohl fühlen, sie konnten den Hallencup in der Großen Tour für sich entscheiden. Mit zwei soliden Ritten, die mit 66,49 % und 66,34 % belohnt wurden, setzte sie sich bereits in der Vorrunde an die Spitze der Ergebnislisten. Im Finale vom 9. bis 10. März erreichte sie verdiente 68,50 % in der Intermediaire II und nach einigen Patzern 64,82 % im Grand Prix. Ramona Pohlmann und Witzigmann belegten Rang zwei und die Gastreiterin Alena Zeusova und Corrado Platz drei in der Endwertung. Außer dem Sieg in der Großen Tour nahm Sonja Grossauer mit Graletto auch den Sieg im Cup der Klasse M mit nach Hause.

In der Kleinen Tour konnte sich Caroline Kottas-Heldenberg mit dem hübschen

Foto: www.hche.at



Rappen APT's Darius Royal durchsetzen. Nach zwei nicht ganz fehlerfreien Ritten in der Vorrunde erreichte das Paar 64,64 % und 66,44 %. Im Finale präsentierten sie sich uns wieder in gewohnter Souveränität, die von den Richtern mit 67,28 % und 67,76 % und somit auch mit dem Cup-Sieg in der Kleinen Tour belohnt wurde.

Auf den zweiten Platz setzten sich Katharina Mayer und Desperado vor Pia Gabriel und Sterling. Außerdem konnten sich Christian Schuhmach und der Fuchshengst

ERFOLGREICH

Sonja Grossauer gewann nicht nur den Hallencup in der Großen Tour sondern auch in der Klasse M.

Auheim's Rhapsario ein weiteres Mal hervorheben. In ihrer ersten gemeinsamen Saison der Großen Tour gelang dem sympathischen Paar mit 68,55 % in der Intermediaire II und 67,69 % im Grand Prix ein Doppelsieg in den offenen Bewerben.

Nadine Holzer